



EGOLZWILER

Ausgabe September 2016

sicht



*Nach der Sommer-Sanierung:
Hauswart Franz und Rosa Arnold im Grosseinsatz*

Gemeinderat	2-5
Gemeindeverwaltung	5-8
Schule / Musikschule	10-13
Vereine	13-23
Parteien	24-25
Inserenten	26
Wichtige Adressen	27
Veranstaltungskalender	28



Editorial

September 2016

Ein September wie jeder andere? Gibt es «gleiche» September? Obwohl Vieles immer wieder gleich ist, glaube ich persönlich, dass auch jeder September Neues bringt und damit einzigartig oder speziell ist.

September haben gemeinsam, dass der Sommer dem Herbst Platz machen muss, dass bald drei Viertel des Jahres verstrichen sind oder dass sich Firmen und Verwaltungen bereits mehr oder weniger intensiv mit der Planung/Budgetierung des kommenden Jahres auseinandersetzen.

Und was wird neu, was wird den September 2016 einzigartig machen? Ich weiss es genau so wenig wie Sie und trotzdem zeichnet sich ab, dass auch der September 2016 Spezielles bereithält.

Vor einem Jahr hätte kaum jemand darauf gewettet, dass am 1. September 2016 in Egolzwil eine neue Legislatur in der bisherigen Gemeinderats- Zusammensetzung gestartet würde. Das wohl weniger, weil man nicht an die bisherigen Gemeinderäte geglaubt hätte. Vielmehr, weil eine Mehrheit davon ausgegangen ist, dass nach Abschluss der verlängerten Legislatur 2012 bis 2016 einen neue Legislatur in einer neuen Gemeinde entstehen würde.

Vergleicht man mit den Schwierigkeiten oder dem Lärm rund um Kommissions- und Gemeinderatswahlen in andern Gemeinden ähnlicher Grösse, hat sich Egolzwil trotz einigen Veränderungen in Kommissionen als sehr stabil erwiesen. Alle Gremien konnten mit bewährten Bisherigen und geeigneten neuen Mitgliedern besetzt werden und nach den Sommerferien oder zum 1. September haben sie ihre Arbeit in einer neuen Legislatur oder Amtszeit aufgenommen.

Es ist allen Gewählten zu wünschen, dass sie sich wie vorgenommen engagieren können und dass der 1. September 2016 als Start für einen erfolgreichen neuen Abschnitt in Erinnerung bleibt.

Persönlich hoffe ich, wie vielleicht Viele, dass nach vielen Ereignissen des Sommers und viel Unvorstellbarem, Schrecken und einer zunehmenden Radikalisierung der vergangenen Monate die kommenden Wochen und Monate wieder etwas ruhiger, etwas «normaler» werden.

Doch da geht mir auch ein anderer Gedanke durch den Kopf: wird der September anders, indem wir nachvollziehen, was sich auf der Welt verändert und beurteilen dann, wie der September geworden ist? Nein, das dürfte es nicht sein; wie der September 2016 wird, hängt wohl viel mehr damit zusammen, wie und was wir selber anders als in einem vergangenen September machen!

Der September eignet sich besonders gut für einen solchen eigenen Beitrag. Viele haben sich in den letzten Wochen etwas Luft verschaffen, etwas Erholung oder Abwechslung geniessen können. Sie haben im Jahr schon etwas erreicht und es bleibt noch etwas Zeit bis zum Jahresende. Damit etwas Besonderes gelingen kann, empfehle ich, jetzt auf unerreichbare Ziele ohne Wehmut zu verzichten und sich auf das Realisierbare zu konzentrieren und dafür mit der nötigen Kraft zu kämpfen. Wenn dann etwas Zeit oder Kraft bleibt, lässt sich damit das nächste Jahr, ein neues Ziel oder ein neues Projekt vorbereiten... und später werden Sie feststellen, dass der September 2016 etwas anders und ganz speziell war. Dabei wünsche ich viel Spass und Erfolg!



Urs Hodel
Gemeindepräsident

Impressum

Herausgeber
Textlayoutvorlage

Redaktion
und Druck

Auflage

Redaktionsschluss
für Oktober 2016

Nr. 65 / September 2016

Gemeinde Egolzwil
siehe www.egolzwil.ch
► Egolzwiler Sicht
Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch
660 Ex. – jährlich 11 Ausgaben
Juli / August = 1 Ausgabe

23. September 2016, 9.00 Uhr

Nachrichten aus dem Gemeinderat

Wahl Betriebsbeamtin und Stellvertreterin

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 8. August 2016 die Wahl der Betriebsbeamtin für die Amtsdauer 2016-2020 und dabei Ruth Bachmann, Schötz, für vier weitere Jahre bestätigt. Ebenfalls wiedergewählt wurde ihre Stellvertreterin Renate Bättig, Langnau b. Reiden. Der Gemeinderat dankt beiden für ihre Bereitschaft, dieses anspruchsvolle Amt weiterhin auszuüben, ganz herzlich und wünscht Ihnen viel Erfolg.

Nachtstern

Wie die PostAuto Schweiz AG kürzlich mitgeteilt hat, wird die Nachtstern-Linie N61 auch in den kommenden zwei Jahren unverändert weiter geführt. Nach Egolzwil haben auch die anderen Gemeinden Mauensee, Kaltbach, Wauwil, Schötz, Nebikon, Atlishofen und Dagmersellen ihre Gemeindebeiträge für die Jahre 2017 und 2018 wieder bestätigt. Im Vergleich zu 2014 (1'638 Fahrgäste) sind die Fahrgastzahlen im vergangenen Jahr wieder deutlich gestiegen (1'852 Fahrgäste). Auch in Egolzwil wurde das Angebot stärker genutzt. Insgesamt wurden 152 aussteigende Fahrgäste verzeichnet. Ein Jahr zuvor waren es noch 136 Personen.

Sanierung Schulhaus 2. Etappe: Sommerferien 2016

Die grossen Sommerferien sind zu Ende. Das neue Schuljahr 2016/2017 an der Primarschule Egolzwil darf in renovierten Räumen in Angriff genommen werden.

Während den letzten sieben Wochen haben Handwerker, Bauleute, Elektriker, Schreiner, Maler, Gipser, Sanitärinstallateure, Platten- und Bodenleger, Küchenbauer, Metallbauer usw. das Geschehen im Schulhaus bestimmt. Eine ausserordentliche Leistung wurde auch in diesen Sommer erbracht und das Resultat darf sich sehen lassen. Vielen Dank allen Beteiligten für den grossen Einsatz. Auch ein besonderes Dankeschön an unseren Gemeindeamman Josef Mathis, der immer zur Stelle war, wenn ab und zu Nerven blank lagen oder Not am Mann war.

Wiederum ein grosses Dankeschön an den Schulleiter Roland Rösch und seinem Lehrerteam für die Umtriebe und das entgegengebrachte Verständnis vor, während und nach der Bauzeit. Für die tatkräftige Unterstützung und für den grossen Einsatz während der Endreinigung gehört ebenfalls dem Hauswartehepaar Arnold mit ihrer Crew ein herzliches Dankeschön.

Vor den Sommerferien:



Nach den Sommerferien:



Vor den Sommerferien:



Nach den Sommerferien:



Anonyme Schreiben

Gelegentlich treffen auf der Gemeindeverwaltung anonyme Schreiben ein, mit denen unbekannte Personen ihre Anliegen und Wünsche beim Gemeinderat deponieren. Die aufgegriffenen Themen sind vielseitig und betreffen manchmal auch nicht direkt das Aufgaben- und Zuständigkeitsgebiet eines Gemeinderates. Trotzdem ist der Gemeinderat dankbar für diese Anregungen und nimmt sie ernst. Allerdings würde er es begrüßen, wenn derartige Schreiben einen Absender tragen würden, damit er direkt mit den betroffenen Personen Kontakt aufnehmen und – falls möglich mit ihnen zusammen Lösungen erarbeiten kann. Vielen Dank für das Verständnis.

Vo Freud, e so ne Heimat z'ha

Die jugendlichen Sara Tschopp und Pascal Hodel prägten mit sympathischen Gedanken die Egolzwiler Bundesfeier, welche erfreulich zahlreich von jung bis alt besucht war.

Die Bundesfeier eröffnend sang der Jodlerclub Santenberg „vo Freud, e so ne Heimat z'ha“. Solche Freude und Wertschätzung strahlten dann Sara Tschopp und Pascal Hodel unbeschwert und optimistisch in ihren persönlichen Gedanken aus. Die beiden aufgestellten Scharleitungsmitglieder der Jubla Egolzwil-Wauwil kamen auf Gemeinschaftsgefühl und Rückhalt in sicherem und vertrautem Umfeld zu sprechen. Angesichts tragischer Ereignisse in der Welt seien sich viele Mitmenschen bewusster geworden, dass „wir hier in guter Gemeinschaft leben“ dürfen. Positiver Geist in Familien und Gesellschaft sowie aktive Dorfkultur und traditionelles Zusammensein stärken solches Wohlgefühl. Dafür seien sie als Jugendliche dankbar. Die Jubla selber möchte viele Gspänli ausserschulisch sinnvoll begleiten und durch spürbares Vorbild ein rücksichts- und respektvolles Miteinander fördern. Dass der Gemeinderat ihre Jubla-Aktivitäten unterstütze, lobten die beiden Scharleitenden ausdrücklich. Gerade der anfangs Jahr verliehene „Egolzwiler Goldener Stern 2015“ habe ihnen allen neue Motivation bewirkt.

Für ihren jugendlichen Esprit erhielten Sara Tschopp und Pascal Hodel, welche notabene von zahlreichen Scharmitgliedern begleitet waren, grossen Applaus. Sichtlich erfreut zeigte sich Annelies Schmid als kulturzuständige Gemeinderätin überdies, dass über 160 Personen zur dieser Bundesfeier erschienen sind. Zur urchig-besinnlichen Ambiance trugen abwechselnd der Jodlerclub, die Alphorngruppe Santenberg und Fahenschwinger Ueli Staub auf dem Schulhausplatz bei.



Pascal Hodel und Sara Tschopp erhielten für den jugendlich-frischen Geist in ihren wertschätzenden Gedanken zur Erstaugust-Feier von Gemeinderätin Annelies Schmid (Mitte) ein herzliches Dankeschön.



Das frohe Zusammensein bei prächtigem Sommerwetter genossen die zahlreichen Besucher/innen ebenso wie den von der Gemeinde offerierten Mittagsimbiss.

Die religiöse Verwurzelung des Schweizervolkes komme ebenfalls in der Landeshymne zum Ausdruck. Demgemäss sprach Pastoralassistentin Regina Postner ein Segensgebet. Sie erbat Mut und Zuversicht im Alltag sowie Schutz und Segen über Land und Volk. Das gemeinsame Singen der Landeshymne war der obligate Höhepunkt der Bundesfeier.

Dank schattenspendenden Sonnenschirmen verliess vorderhand niemand diesen vaterländischen Anlass, zumal ja der von der Gemeinde gespendete Mittagsimbiss (Pastetli mit Beilagen sowie Kuchen als Dessert) angekündigt war.

Für den Imbiss hat sich der Kochclub Gourmösl (geleitet von Stefan Felder) tüchtig ins Zeug gelegt. Und Jubla-Mitglieder besorgten ebenso verdankenswert den Getränkestand. Gemeindepräsident Urs Hodel lobte abschliessend das initiative Organisieren durch Annelies Schmid und ihr Herzblut für diese wiederum erinnerungsfrohe Bundesfeier.



Der Kochclub Gourmösl überraschte mit einem sehr feinen Pastetli samt Beilagen sowie Kuchen zum Kafi die zahlreiche Gästeschar.

Text und Bilder: Alois Hodel

Kilbi 2016 / Voranzeige

Zum letzten Mal wird die Dorfkilbi während den Herbstferien der Schulen in Egolzwil durchgeführt. Mit der Kirchgemeinde konnte dankenderweise eine neue Lösung gefunden werden, so dass die Dorfkilbi neu ab 2017 immer auf das Ende der Herbstferien der Schulen durchgeführt werden kann. Wir hoffen, mit dem Entgegenkommen der Pfarrei dem langersehnten Wunsch von vielen Egolzwilerinnen und Egolzwiler Rechnung tragen zu können.

Die traditionelle Kilbi findet somit zum letzten Mal während den Herbstferien der Schulen am Wochenende vom 8./9. Oktober 2016 statt.

Am Kilbivorabend, 8. Oktober 2016, wird der Schausteller wie in den Vorjahren das Kinderkarussell und der Autoscooter für jüngere und ältere Kilbibesucher betreiben. Der Frauenturnverein wird die Besucher wieder mit einem kleinen Beizli in der Raccoltestube mit Speis und Trank bewirten.

Am Sonntag, 9. Oktober 2016, wird nach dem Kirchweihgottesdienst die Festwirtschaft mit viel Engagement vom Jodlerklub Santenberg und seinen Helfer und Helferinnen geführt.

Das Kilbitreiben auf dem Schulhausplatz ermöglichen wiederum viele Vereine und Doppelvereine mit originellen Angeboten und Attraktionen. Die Veranstalter freuen sich viele gutgelaunte Besucher am herbstlichen Kulturanlass treffen zu dürfen.

Die detaillierten Informationen entnehmen Sie bitte in der nächsten Egolzwiler Sicht oder dem Kilbiflyer, welcher gegen Ende September in alle Haushaltungen zugestellt wird.

Nachrichten aus der Verwaltung

Volksabstimmung

Am Sonntag, 25. September 2016, finden folgende Volksabstimmungen statt:

Eidgenössische Vorlagen:

- ▶ Volksinitiative vom 6. September 2012 «Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)»
- ▶ Volksinitiative vom 17. Dezember 2013 «AHVplus: für eine starke AHV»
- ▶ Bundesgesetz vom 25. September 2015 über den Nachrichtendienst (Nachrichtendienstgesetz, NDG)

Kantonale Vorlage:

- ▶ Volksinitiative «Für faire Unternehmenssteuern

Wir laden Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, ein, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und am Urnengang teilzunehmen.

Das Urnenbüro im Foyer der Gemeindeverwaltung Egolzwil, Dorfchärn (1. Obergeschoss), ist am Abstimmungssonntag von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist bis zum Urnenbüroschluss möglich. Sie können das verschlossene Couvert in den Gemeindebriefkasten werfen oder im Urnenlokal übergeben. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Stimmrechtsausweis zu unterzeichnen. Besten Dank.



Friedhofverwaltung

Ablauf der Grabesruhe/Räumung von Grabstätten

Gestützt auf das Friedhofreglement sind infolge Ablauf der Grabesruhe folgende Gräber bis zum 30. September 2016 zu räumen:

Reihengräber	Bestattungsjahr 1996 (Nr. 42 bis 45)
Urnenreihengräber	Bestattungsjahr 2001 (Nr. 1 und 119)
Familiengräber	abgelaufener Konzessionsvertrag

Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, die Grabdenkmäler und Bepflanzungen bis zum erwähnten Zeitpunkt zu entfernen. Ab dem 1. Oktober 2016 wird die Friedhofverwaltung über die zurückgebliebenen Grabdenkmäler und Bepflanzungen verfügen.



Label "Energiestadt": Ihre Unterstützung ist gefragt.

In der Mai-Ausgabe 2016 der Egozweiler Sicht haben wir die Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer aufgerufen zu ihren betriebenen Wärme-Erzeugungssystemen, Sonnenkollektoren, Warmwasser-Aufbereitung usw. Angaben zu machen. Diese Daten wurden unter anderem für die Re-Zertifizierung Label-Energiestadt sowie für die Datenaktualisierung des GWR (Gebäude- und Wohnungsregister) benötigt. Für die Rücksendungen Ihrer Daten bedanken wir uns. Aus den Rücksendungen haben wir mit Hilfe eines Los-Tools folgende Gewinner ermittelt:

- 1. Preis: Xtorm Solar Charger
Gehrig Pius und Conny, Steinacher 15
- 2. Preis: Gewebegutschein
Marfurt Isidor, Rainacher 26
- 3. Preis: Gewebegutschein
Obrist Roland und Willimann Irene, Steinacher 25

Herzliche Gratulation! Der Gewinn wird Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt.



3. Kantonale Jugendsession Luzern vom 28. Oktober 2016

Wir diskutieren über Mobilität:

Roadpricing
Priorisierung ÖV
Schülerabonnemente
Tiefbahnhof

Gäste:

Doris Leuthard, Bundesrätin
Guido Graf, Regierungsrat
Andreas Hofer, Kantonsratspräsident
Lukas Gresch-Brunner, Staatsschreiber

Melde dich jetzt an unter:

www.jukalu.ch

Anmeldeschluss:

14. Oktober 2016

Baugesuche eingereicht

von

- ▶ Amrein-Achermann Dominik und Tanja, Gehrenmatt 11, 6243 Egozwil, für die Umnutzung eines Hobbyraumes in einen Coiffeursalon auf Grundstück Nr. 561, Gehrenmatt 12, Grundbuch Egozwil
- ▶ Erni Liberat, Schössliweg 4, 6243 Egozwil, für den Abbruch der bestehenden Garagen und den Neubau einer Einstellhalle auf Grundstück Nr. 156, Schössliweg 4, Grundbuch Egozwil
- ▶ Estermann AG, Schäracher 5, 6232 Geuensee, für den Anbau beim Einfamilienhaus auf Grundstück Nr. 562, Gehrenmatt 1, Grundbuch Egozwil
- ▶ Müller-Wolf René und Luzia, Gründenweg 8, 6244 Nebikon, für den Neubau eines Einfamilienhauses auf Grundstück Nr. 662, Engelbergstrasse 18, Grundbuch Egozwil
- ▶ Schacher Roman, Baumacher 7, 6243 Egozwil, für die Erweiterung des Balkons auf Grundstück Nr. 472, Baumacher 7, Grundbuch Egozwil

Baubewilligungen erteilt

an

- ▶ 4build AG, Haldenstrasse 23, 6006 Luzern, für die Planänderung beim Neubau eines Einfamilienhauses auf Grundstück Nr. 667, Haldenweg 55, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Buob Kran- und Greifertechnik GmbH, Baumgartenweg 13, 6218 Ettiswil, für den Neubau eines Einfamilienhauses auf Grundstück Nr. 665, Haldenweg 51, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Estermann AG, Schäracher 5, 6232 Geuensee, für den Anbau beim Einfamilienhaus auf Grundstück Nr. 562, Gehrenmatt 1, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Grossmann Daniel und Moos Franziska, Stampfstrasse 2, 6146 Grossdietwil, Planänderung beim Umbau des Wohnhauses und Anbau eines Carports auf Grundstück Nr. 235, Moos 8, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Jordi-Halter Mirko und Sandra, Seehalde 24, 6243 Egolzwil, für den Einbau von drei Dachfenstern auf Grundstück Nr. 433, Seehalde 24, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Purtschert Sylvain und Zemp Monika, Langnauerstrasse 5, 6252 Dagmersellen, für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Grundstück Nr. 521, Gehrenmatt 15, Grundbuch Egolzwil

Erteilung Gemeindebürgerrecht

Die Einbürgerungskommission sicherte folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht von Egolzwil zu:

- ▶ Bucher-Kaufmann Wilhelm und Ursula, Haldenweg 25

Zivilstandsmeldungen

Geburtstage

Am 3. September 2016 feiert **Robert Felber-Wechsler**, Steinacher 1, seinen 70. Geburtstag.

Am 12. September 2016 feiert **Jakob Lütolf-Kronenberg**, Moos 3, seinen 80. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilaren viel Glück und gute Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

Geburten

Lipp, Malina Juna, Tochter des Raphael Lipp und der Barbara Lipp geb. Sattler, Hinterberg 12, Egolzwil, geboren am 17. Juni 2016

Fellmann, Greta Johanna, Tochter des Bruno Fellmann und der Sarah Affentranger Fellmann, Wauwilermoos 4, Egolzwil, geboren am 29. Juni 2016

Greger, Jonathan Lionel, Sohn der Myriam Greger, Steinacher 27, Egolzwil, geboren am 18. Juli 2016

Aerni, Elin Celeste, Tochter des Florian Aerni und der Adriana Aerni geb. Meyer, Allmendstrasse 3, Egolzwil, geboren am 3. August 2016

Odermatt, Lara Emilia, Tochter des Hansueli Odermatt und der Stefania Odermatt geb. Porcaro, Unterer Kämpeliweg 9, Egolzwil, geboren am 8. August 2016

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.

Eheschliessungen

Eichelkraut Anja, von Deutschland, wohnhaft in Egolzwil, Längacher 1, und

Roth Pius, von Egolzwil LU, wohnhaft in Egolzwil, Längacher 1

Heiniger Doris, von Eriswil BE, wohnhaft in Egolzwil, Dorf 3, und

Uebelhart Matthias, von Welschenrohr SO, wohnhaft in Egolzwil, Dorf 3

Wir gratulieren den Brautpaaren herzlich und wünschen auf dem gemeinsamen Lebensweg viel Freude und Glück.

Todesfälle

Am 24. Juni 2016 verstarb **Roland Tschümperlin**, wohnhaft gewesen in Egolzwil, Büelenhof 1.

Am 7. August 2016 verstarb **Maria Studer-Frey**, wohnhaft gewesen in Egolzwil, Dorf 7.

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.



Prämienverbilligung 2017

Neu
Online-
Anmeldung
ipv.ahvluzern.ch



Anspruch auf Prämienverbilligung

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen

- die am 1. Januar 2017 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben
- die einem obligatorischen Krankenversicherer angeschlossen sind
- wenn die Krankenversicherungsprämie höher ist als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens

Anspruch Kinder und junge Erwachsene

Mindestens 50% Anspruch auf Richtprämien haben:

- Kinder, sofern das massgebende Einkommen der Eltern einen bestimmten Wert nicht übersteigt
- junge Erwachsene (Jg. 1992 bis 1998), sofern sie sich am 1. Januar 2017 in einer mindestens 6 Monate dauernden Ausbildung befinden und das massgebende Einkommen der Familie einen bestimmten Wert nicht übersteigt

Anmeldung

Die Anmeldung kann direkt im Internet unter ipv.ahvluzern.ch eingegeben oder bei der Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde beantragt werden.

Einreichung

Die Anmeldung für die Prämienverbilligung 2017 ist **bis 31. Oktober 2016** bei der Ausgleichskasse Luzern einzureichen.

Informationen und Beratung

- Ausgleichskasse Luzern
- Hotline: 041 375 08 88
- www.ahvluzern.ch
- AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes

**AUSGLEICHSKASSE
LUZERN**

sicher. sozial. stark.

KANTON LUZERN

Heizungs-Check zur Optimierung des Energieverbrauchs

Die Pilotphase im vergangenen Winter war erfolgreich: Deshalb können Hauseigentümerinnen und -eigentümer im Kanton Luzern auch in der Heizperiode 2016/17 von einem Heizungs-Check profitieren.

Im Rahmen des Heizungs-Checks, einer rund einstündigen Beratung, erfahren Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngebäuden direkt in ihrem Heizungskeller oder Technikraum, wie der Energieverbrauch mit einfachen Massnahmen an der Heizungssteuerung, der Wärmeverteilung und der Wärmeabgabe optimiert werden kann. Falls die Heizung in absehbarer Zeit ersetzt werden muss und älter als 15 Jahre ist, informiert der akkreditierte Installateur darüber, welche Heizungssysteme sich eignen, um die Liegenschaft künftig effizient zu beheizen und welche Einsparungen an Heizkosten und Treibhausgasemissionen damit erreicht werden können.



Der Heizungs-Check ist ein Angebot des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit Suissetec Zentralschweiz. Luzerner Kunden zahlen pro Liegenschaft lediglich 100 statt 300 Franken, die Differenz übernimmt der Kanton Luzern im Rahmen seiner Energieberatung.

Weitere Informationen:

www.uwe.lu.ch > Themen > Energie > Heizungs-Check

Reduzierter Preis mit Flyer!

Heizungs-Check

*Heizung optimieren,
Energieverbrauch senken*

KANTON LUZERN

Umwelt und Energie uwe.lu.ch

Redaktionsschluss für Oktober

**23. September 2016,
9.00 Uhr**



Schulpflege Egolzwil

Eröffnungsapéro an der Schule Egolzwil

Bei allerschönstem Sommerwetter begrüusste der neue Schulpflegepräsident Mirko Jordi am ersten Schultag die Anwesenden herzlich. Er zeigte sich glücklich darüber, dass alle gesund aus den Sommerferien zurückgekehrt sind und wünschte insbesondere den drei neuen Lehrpersonen einen guten Start ins neue Schuljahr 2016/2017. In seiner Ansprache nahm er zudem Bezug auf das diesjährige Motto der Schulen Egolzwil und Wauwil: «Schule baut auf – bau mit» und verwies auf die während den Sommerferien getätigten Bauarbeiten im Schulhaus.



Begrüssung durch den Schulpflegepräsidenten Mirko Jordi...



... und den Schulverwalter Willi Geiser.

Auch der Schulverwalter Willi Geiser nutzte die Gelegenheit und ergriff das Wort, um den Lehrpersonen und insbesondere dem Schulleiter Roland Rösch ganz herzlich zu danken. Er betonte, dass ein solch grosses Engagement nicht selbstverständlich sei und dass dieser Einsatz für die Schule Egolzwil sehr geschätzt werde.

Gestärkt durch den von der Gemeinde offerierten Apéro konnten die Anwesenden sodann einen Rundgang durch das Schulhaus machen, um die Neuerung zu begutachten. Der neu überdeckte Eingang mit dem vergrösserten Foyer, der neue Singsaal und die sanierten Schulzimmer vermochten zu gefallen und zu überzeugen.

Schulpflege Egolzwil

SCHULE WAUWIL



Eine Woche vor offiziellem Schulschluss trafen sich Behördenmitglieder, Lehrerschaft und geladene Gäste rund um die Wauwiler Schule zum traditionellen Abschlussabend des Schuljahres 2015/16.

«So wie ein Schiff einen Kapitän braucht um es ohne Schaden durch Sturm und Wellen zu führen, benötigt auch das Konstrukt Schule einen Kapitän. Die Kapitäncrew, bestehend aus Ursula Matter und Tobias Grüter, hat die Schule Wauwil kompetent und mit ruhiger Hand durch das vergangene Schuljahr gesteuert und sicher durch mehr oder weniger hohe Wellen navigiert.» Mit diesen Worten bedankte sich Eveline Bäurle, Verantwortliche Personal der Schulpflege Wauwil, beim Schulleitungsteam für ihre mit grossem Engagement und zur vollsten Zufriedenheit ausgeführte Arbeit.

Verabschiedung langjähriger Mitarbeiter

Mit Wehmut entliess die Schule Wauwil Florian Blum nach einundvierzig Jahren Unterrichtszeit, davon dreissig Jahre an der Schule Wauwil, in den wohlverdienten Ruhestand. In all diesen Jahren begleitete er unzählige Schülerinnen und Schüler mit viel Engagement durch die Primarschulzeit. Schulpflege und Schulleitung bedankten sich herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und übergaben ihm einen Reisegutschein sowie einen Eintritt ins Charlie Chaplin-Museum. Zur Erinnerung erhielt er ein Original-Apothekerglas W 8000 (produziert in der Glashütte Wauwil), gefüllt mit sämtlichen Klassenlisten seiner ehemaligen Schüler. Die Schulpflege Wauwil, sowie das gesamte Lehrerteam wünschten ihm für den neuen Lebensab-

schnitt alles Gute, Wohlergehen und weiterhin viel Müsse und Energie um geplante Projekte zu verwirklichen.



v.l. Ursula Matter, Tobias Grüter, Florian Blum, Eveline Bäurle

Melanie Eder sucht nach sechs Jahren eine neue Herausforderung. Mit viel Herzblut hatte sie in dieser Zeit auf der Sekundarstufe als Klassenlehrperson Jugendliche begleitet und unterstützt.

Mit Jolanda Hauri, Mario Meier und Beat Meier, welche an der Schule Wauwil in einem Kleinstpensum angestellt waren, verliessen drei weitere, geschätzte Lehrpersonen die Schule Wauwil um an einer anderen Schule in einem grösseren Pensum unterrichten zu können. Schweren Herzens wurde auch Sabine Schmid verabschiedet. Im Auftrag der Kirchgemeinde unterrichtete sie während drei Jahren Religion katholisch an der Schule Wauwil und geleitete Kinder auf dem Weg zur ersten heiligen Kommunion. Nach all diesen Verabschiedungen und Ehrungen war es nun Zeit das reichhaltige und opulente Apéro riche zu eröffnen. Bevor das erfrischende Dessert gereicht wurde, richtete Hanspeter Woodtli, Schulverwalter Wauwil, noch einige Worte an die versammelte Gästeschar. Er schätzte insbesondere die gute Zusammenarbeit und offene Kommunikation zwischen Schulleitung, Schulpflege und Lehrerschaft und dankte für den grossartigen Einsatz aller Beteiligten im sich zu Ende neigenden Schuljahr.

Bestandene Lehrabschlussprüfung Fachfrau Betriebswirtschaft

Er gratulierte Gisela Bossert zur mit Bravour abgeschlossenen Ausbildung als Fachfrau Betriebswirtschaft und freute sich, sie weiterhin im Hauswarts-Team Wauwil begrüßen zu können. Ebenso gratulierte er Gjergj Ndrecaj zur bestandenen Lehrabschlussprüfung Fachmann Betriebswirtschaft.

Anschliessend wurde noch bis in die späten Abendstunden angeregt diskutiert und das gemütliche Beisammensein genossen - auf dass im August mit neuem Elan und grosser Motivation ins neue Schuljahr gestartet werden kann.



v.l. Gisela Bossert, Hanspeter Woodtli

SCHULE WAUWIL



Neue Mitarbeiterin



Kurz vor den Sommerferien konnten wir Margrit Kottmann als Fachlehrperson Deutsch als Zweitsprache Sekundarstufe für das neue Schuljahr gewinnen. Deshalb konnten wir sie in der Elterninformation Juli-August 2016 noch nicht vorstellen. Wir begrüssen Margrit Kottmann ganz herzlich in unserem Schulteam und wünschen ihr bei ihrer Tätigkeit viel Freude und Befriedigung.

Margrit Kottmann lebt mit ihrem Mann, der 19-jährigen Pflgetochter, mit Hund und Katze in Oberkirch. Ihre fünf erwachsenen Kinder sind ausgeflogen und sechs Enkelkinder haben sich zu der Familienrunde gesellt.

Als Katechetin, Jugendbeauftragte, Pflegemutter und ehemalige Bäuerin konnte sie wertvolle Erfahrungen sammeln. Die Freude und Leidenschaft, Kinder und Jugendliche ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten, ist ihr erhalten geblieben.

Sie freut sich auf all die neuen Gesichter und die dazugehörigen Geschichten.



Abstellplätze für Fahrräder und Mofas während der Bauzeit des neuen Schulhauses

Alle Schülerinnen und Schüler, welche mit dem Fahrrad oder dem Mofa zur Schule fahren, sind gebeten, ihr Fahrzeug gegenüber des Post-/Papeterie-Eingangs oder im Veloständer beim Denner zu parkieren. Besten Dank für das Verständnis.

MUSIKSCHULE REGION SCHÖTZ

16. Melody Contest – Blechbläser-Wettbewerb



MUSIKSCHULE
REGION
SCHÖTZ

Am letzten Samstag, 25. Juni 2016 fand im Zentrum Linde Wauwil der 16. Melody Contest statt. Dieser alljährlich stattfindende Wettbewerb steht unter der Obhut der Musikschule Region Schötz und der Musikschule Nebikon-Altshofen. Dieses Jahr wurde er durch die Musikschule Region Schötz organisiert. Erstmals durften auch die Musikschüler von Wauwil und Egolzwil teilnehmen.

Die Musikschulleiterin Claudia Muri begrüßte zu Beginn die zahlreichen Besucher, die Musiklehrpersonen der teilnehmenden Musikschüler und den Juror Armin Renggli zu diesem Wettbewerbs-Morgen. Nach einem musikalischen Jahr durften die Blechbläser ihr Können und Gelerntes beim Vorspielen nochmals präsentieren. Die Musiklehrpersonen Daniel Bättig, Emerita Blum-Duss, Urs Bucher, Tobias Lang, Simon Schwizer und Florentin Setz hatten mit ihren Schülern in den letzten Wochen ein Stück für den Melody Contest intensiv vorbereitet. Ihnen gehörte ein grosses Dankeschön. Die Musikgesellschaft Wauwil führte eine kleine Cafeteria mit Getränken und kleinen Snacks.

In der Kategorie I eingeteilt waren Schüler vom ersten und zweiten Spieljahr, in der Kategorie II ab dem 3. Spieljahr bis und mit 6. Primar und in der Kategorie III ab der Oberstufe. Eltern, Grosseltern, Geschwister und Angehörige der Spieler kamen in den Genuss von vielen tollen und hervorragenden Vorträgen. Für ein paar Musikanten war es der erste Soloauftritt, andere waren schon routiniert. Einzelne waren etwas aufgeregt, wieder andere spielten ganz gelassen. Doch jeder einzelne Musikant hatte sein Bestes gegeben und dafür einen herzlichen Applaus und ein grosses Kompliment verdient.

Vor der Rangverkündigung dankte Claudia Muri allen Musikanten, der Musikgesellschaft Wauwil für die tatkräftige Unterstützung, dem Abwart Gody Limacher, Uschi Walther für die Leihblumen, Musikschulleiter von Nebikon-Altshofen, Christoph Jenni, für die gute Zusammenarbeit, Armin Renggli für die Juryberichte und Edith Egli für die

Mithilfe und das Fotografieren.

Auch Armin Renggli ergriff das Wort. Er lobte die Teilnehmer, dass sie den Mut hatten, vor dem Publikum zu musizieren.

Die ersten drei Platzierten pro Kategorie erhielten je einen Gutschein vom Musikatelier Willisau.

Rangliste

Kat I: 1. Joel Erni, 2. Aline Schaffer, 3. Nando Marbacher
Kat II: 1. Ivan Gisler, 2. Mirjam Huwyler, 3. Julia Glanzmann
Kat III: 1. Flavia Setz, 2. Cédéric Hunkeler, 3. Leonie Meier



Teilnehmer 16. Melody Contest
(Foto: Edith Egli-von Moos)

Kontaktinformationen der Musikschule

Die Musikschule Region Schötz ist mit viel Elan ins neue Schuljahr gestartet. Wie gewohnt stehen wir Ihnen bei Fragen oder Auskünften gerne zur Verfügung. Werfen Sie regelmässig einen Blick auf unsere Homepage. Diese wird laufend aktualisiert und beinhaltet diverse Dokumente zur Einsicht wie auch Fotos von unseren Anlässen.

Musikschule Region Schötz
Dorfchärn 1
6247 Schötz

Telefonnummer: 041 980 02 20
Telefonzeiten: Dienstag bis Donnerstag
9.00 – 11.30 Uhr
Homepage: www.mrschoetz.ch

Ihre Kontaktpersonen im Musikschulbüro:

Musikschulleiterin Claudia Muri
musikschulleitung@mrschoetz.ch

Sekretärin Edith Egli
sekretariat@mrschoetz.ch

Auf Wiedersehen...

Leider wurde die Arbeitsbewilligung für Anastasia Shin für das Schuljahr 2016/2017 nicht erteilt. Am 5. August 2016 trat sie deswegen die Heimreise nach Südkorea an. Unsere besten Wünsche begleiten sie auf die andere Seite der Weltkugel. Wir hoffen, dass wir sie bald wieder bei uns begrüßen können.

Die betroffenen Kinder und Jugendlichen aus dem Kinder- und Jugendchor wie auch die Schülerinnen der Kirchenorgel wurden persönlich über die Nachfolge informiert. In der kommenden Ausgabe werden wir Ihnen die Lehrperson vorstellen.

Musikgarten I und II

Musikgarten I: 18 Monate bis 2 ½ Jahre
Musikgarten II: 3 bis 4 ½ Jahre

Alle Kinder sind musikalisch. Sie haben eine angeborene Fähigkeit zum Singen und zur rhythmischen Bewegung. Musikgarten lädt Kinder und deren Eltern oder eine andere Bezugsperson zum gemeinsamen Musizieren ein. Durch Singen, Musizieren, Bewegen und Musikhören können die Kinder ein Gefühl für die Schönheit und Wirkung von Musik entwickeln und erfahren. Der Musikgarten wird von Adrian Leuenberger geleitet und im Singsaal in Egolzwil durchgeführt.

Schnupperstunde

Am 12. September 2016 bieten wir Ihnen eine Schnupperstunde an. Schauen Sie unverbindlich in den Kurs hinein und erhalten Sie einen ersten Eindruck. Zeit und Ort siehe unten. Wir bitten um telefonische Anmeldung im Büro der Musikschule Region Schötz bis zum Donnerstag, 8. September 2016.

Musikgarten I

Montag, 17. Oktober 2016
Der Kurs findet wöchentlich statt.
10.00 – 10.30 Uhr
Total 14 Lektionen à 30 Minuten
Singsaal Egolzwil
4 bis 10 Kinder mit Bezugsperson
Fr. 105.00

Musikgarten II

Montag, 17. Oktober 2016
Der Kurs findet wöchentlich statt.
10.45 – 11.30 Uhr
Total 14 Lektionen à 45 Minuten

Singsaal Egolzwil
4 bis 10 Kinder mit Bezugsperson
Fr. 155.00

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen erhalten Sie bei der Musikschule oder direkt auf der Homepage.

Anmeldeschluss ist der Freitag, 23. September 2016.

DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im September 2016

Mittwoch, 7. September von 17 bis 20 Uhr
Mittwoch, 14., 21. und 28. September
von 19 bis 20 Uhr
im Pfarreiheim

Der schönste Grund, Briefe zu schreiben –

ein Roman von Angeles Donate



«Wer braucht denn noch eine Briefträgerin in einer Welt, in der keine Briefe mehr geschrieben werden?», sagte Sara niedergeschlagen. Ihr kleines Postamt in einem spanischen Dorf ist von der Schliessung bedroht.

Doch ihre achtzigjährige Nachbarin Rosa hat eine unwiderstehliche Idee, die alles vielleicht noch retten könnte. Sie schreibt einen Brief, der ihr schon seit Jahren auf der Seele brennt und

eröffnet damit einen Reigen aussergewöhnlicher Briefe, die von ganz unterschiedlichen Menschen verfasst werden und eines gemeinsam haben: Sie landen alle auf dem Postamt von Porvenir.

An ihrem vierzigsten Geburtstag erhält die überraschte Sara neununddreissig Briefe mit Zitaten aus den schönsten Liebesbriefen der Weltliteratur. Der vierzigste Brief aber ist von dem Mann, der sie heimlich liebt...



UMWELTKOMMISSION

Kostenlose Erstberatung für naturnahe Gartengestaltung

Pilotprojekt Biodiversität im Siedlungsraum mit finanzieller Unterstützung der Gemeinden Egolzwil und Wauwil für die ersten fünf Bewerber im 2016

Träumen Sie von einem lauschigen Garten mit Schmetterlingen, Wildbienen, zwitschernden Vögeln? Mitten drin erholen Sie sich unter einem Schatten spendenden Baum umgeben von rot, blau, violett blühenden Wildblumen? Für die Umgestaltung eines bestehenden Gartens braucht es Fachwissen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Erfüllung Ihres Traumes. Machen Sie den ersten Schritt und melden Sie sich an für eine kostenlose Erstberatung «Naturnahe Gartengestaltung». Eine ausgewiesene Fachperson wird Sie beraten.



Gartensitzplatz (Heidi Jost, St. Erhard)

Die Gemeinden Egolzwil und Wauwil in Zusammenarbeit mit den beiden Umweltkommissionen und des NAVO Wauwil-Egolzwil bieten eine kostenlose Erstberatung mit folgenden Leistungen an:

- Begehung und Beurteilung der Gartensituation
- Vorschlag möglicher Massnahmen (inkl. Abgabe Informationsmaterial)
- Ausmass / Situationsaufnahme
- Erstellung einer groben Skizze
- Anleitung zum Bau von Kleinstrukturen
- kurze Nachbesprechung

Für die Erstberatung stehen wahlweise zur Verfügung

- Heidi Jost, Natur-Fotographie und Beratung Naturgärten, St. Erhard
- Josef Knüsel, blattgrüngarten GmbH, Egolzwil

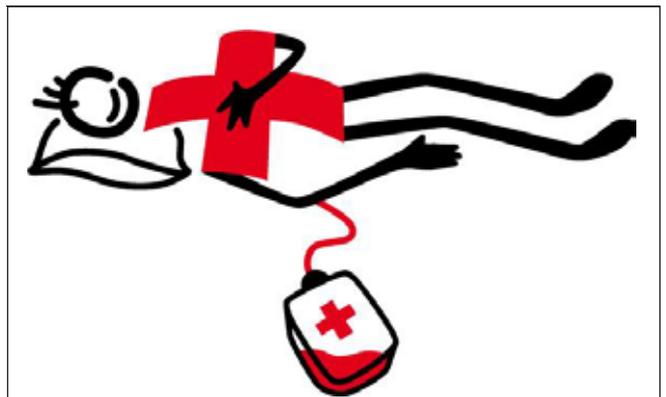
Informationsmaterial

- Broschüre «Blumenreiche Lebensräume und Wildbienen im Siedlungsraum», birdlife
- Merkblatt WSL: Biodiversität in der Stadt – Für Mensch und Natur
- Merkblatt BLS: Bäumige Vielfalt
- Kleinstrukturen, birdlife

Anmeldung und Bestellung von Informationsmaterial per E-mail:

F. Xaver Kaufmann, Egolzwil:
franz-xaver.kaufmann@bluewin.ch,
info@navowauwilegolzwil.ch
Hubert Wermelinger, Wauwil:
hubert.wermelinger@bluewin.ch

SAMARITERVEREIN NEBIKON



BLUTSPENDE-AKTION IN NEBIKON

Jeder Tropfen zählt!

SPENDE BLUT – RETTE LEBEN

Montag, 26. September 2016

17.00 – 20.00 Uhr

Turnhalle Oberstufenschulhaus, Nebikon
(wegen Umbau Pfarrsaal)

Wir freuen uns auf viele Spender/innen aus Egolzwil und Wauwil!

Herzliche Grüsse
Samariterverein Nebikon

Informationen zum Blutspenden finden Sie auf:
www.samariter-nebikon.ch

SAMARITERVEREIN WAUWIL-EGOLZWIL



SEPTEMBER 2016

Am **Donnerstag, 29. September 2016** findet unsere Übung zum Thema **«Rund ums Herz»** statt. Wir treffen uns um **20.00 Uhr** in der Raclette-Stube beim Schulhaus Egolzwil.

NOTHILFEKURS 2016

Kursdaten:

Samstag, 03.09.2016 8.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr

Montag, 05.09.2016 19.30 – 21.30 Uhr

Anmeldung: Bis 30. August 2016 an die Kursleiterin Ursi Haas, Tel. 041/ 980 08 83 Natel 078 740 08 83 oder an Esther Achermann Tel. 041/ 980 62 73

Kosten: Fr. 140.– inkl. Ausweis und Unterlagen

Treffpunkt: in der **Raclette-Stube** beim Schulhaus **Egolzwil**

VORSCHAU Oktober 2016

Am **17. Oktober 2016** findet unsere Übung zum Thema **«Eskalation/Deeskalation»** statt. Wir treffen uns um **20.00 Uhr** in der Raclette-Stube beim Schulhaus Egolzwil.

GRUPPE «CHELE FÖR CHEND»

Am **Samstag, 10. September 2016**, um 16.30 Uhr, laden wir alle Kinder im Alter von 3 Jahren bis und mit 1. Klasse mit ihren Eltern herzlich zu unserer Feier ins Pfarreiheim ein.



Gruppe «Chele für Chend»

SENIORENRAT EGOLZWIL-WAUWIL

Einladung zur Informationsveranstaltung



Chiropraktik im Alter

Chiropraktik ist eine eigenständige Disziplin der wissenschaftlichen Heilkunde. Den Patienten wird auf natürlichem Weg, in der Regel ohne chirurgische Eingriffe und Medikamente, geholfen. Die Chiropraktoren befassen sich vor allem mit Beschwerden des Bewegungsapparates, ein spezieller Fokus liegt auf der Wirbelsäule. Das umfasst die Diagnose, die Behandlung und die Vorbeugung von Funktionsstörungen.

Die Referentin ist praktizierende Chiropraktorin und unterrichtet chiropraktische Geriatrie an der Universität Zürich im Studiengang Chiropraktik.

Referentin

Frau Dr. Mirjam Baechler, Chiropraktorin SCG/ECU, Chiropraktik Willisau

Schwerpunkte

- Was ist Chiropraktik?
- Ist Chiropraktik auch für ältere Menschen?
- Wie verändert sich der Bewegungsapparat beim Älterwerden?
- Wie verändert sich das Schmerzempfinden beim Älterwerden?
- Was können wir selbst tun?

Datum/Zeit Dienstag, 6. September 2016, 15.00 Uhr

Ort Pfarreiheim Wauwil

Anmeldung

Eine Anmeldung ist bis spätestens 2. Sept. 2016 erwünscht. Bitte kontaktieren Sie Marlis Wermelinger, Telefon 041 980 31 24, oder schreiben Sie eine E-Mail an seniorenrat.egolzwil-wauwil@bluewin.ch

Zu unseren Anlässen sind Interessierte aus der gesamten Bevölkerung herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist unentgeltlich. Im Anschluss an die Veranstaltung offerieren wir Ihnen Kaffee und Kuchen.

Der Seniorenrat freut sich auf viele interessierte Personen. Wir freuen uns, Frau Dr. Baechler als Referentin begrüßen zu dürfen.



PRO SENECTUTE

**Herbstsammlung Pro Senectute
vom 26. September bis
22. Oktober 2016**



Manchmal braucht es wenig, um als älterer Mensch unverhofft in eine finanzielle Notlage zu geraten. Die Betroffenen nehmen oft nicht mehr am gesellschaftlichen Leben teil und ziehen sich zurück. Ihre oft unverschuldete Armut spielt sich im Verborgenen ab. Pro Senectute Kanton Luzern schaut hin und hilft in diesen Situationen gezielt, diskret, schnell und unbürokratisch. Die Sozialberatung von Pro Senectute Kanton Luzern ist für viele Seniorinnen und Senioren eine wertvolle Unterstützung. Dieses Beratungsangebot hilft ihnen in schwierigen Situationen Lösungen zu finden und die Lebensqualität zu verbessern. Aber auch die verschiedenen Bildungs- und Bewegungsangebote, die Infostelle Demenz, der Treuhand- und Steuerklärungsdienst, die unentgeltliche Rechtsauskunft usw. sind wichtige Dienstleistungen von Pro Senectute Kanton Luzern. Sie tragen dazu bei, dass die Menschen im AHV-Alter möglichst lange ein würdevolles und selbst bestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden führen können.

Mit den Spenden aus der Bevölkerung kann die kostenlose Sozialberatung von Pro Senectute Kanton Luzern weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton Luzern angeboten werden. Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 26. September bis 22. Oktober 2016 sind wiederum rund 600 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzerns unterwegs, um persönlich oder brieflich um Spenden zu bitten. Ein Teil dieses gesammelten Geldes kann für die Altersarbeit in der jeweiligen Gemeinde eingesetzt werden. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

Folgende Sammlerinnen und Sammler danken Ihnen herzlich für Ihre Spenden, es sind dies in Egolzwil

Hodel Irene
Kronenberg Regula
Kumschick Emma
Vonmoos Susanna
Wermelinger Marlis

Steigern Sie Ihr Wohlbefinden

Eine der rund 140 offenen Gruppen Fitgym (All-round) von Pro Senectute Kanton Luzern ist auch in Egolzwil aktiv. Um auch morgen selbständig und unabhängig zu sein, ist heute regelmässiges Training von Gleichgewicht, Koordination, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer notwendig. Eine abwechslungsreiche Palette von Übungen lässt Einschränkungen vergessen und macht richtig Spass.

Die Fitgym-Gruppe Egolzwil von Pro Senectute wird von den ausgebildeten Erwachsenensportleiterinnen, **Gabriela Tschopp**, Telefon 041 980 41 84 und **Cornelia Jöri**, Telefon 041 980 00 84 geführt und findet jeweils am **Montag, 18.45 bis 20.00 Uhr**, in der **Mehrzweckhalle Egolzwil** statt. Sie sind herzlich zu einer Gratisschnupperlektion eingeladen. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Es ist nie zu spät, sportlich aktiv zu werden!

Weitere Informationen / Interesse am Leiten einer Turngruppe?

Pro Senectute Kanton Luzern, Bildung+Sport, Telefon 041 226 11 91, bildung.sport@lu.pro-senectute.ch, www.lu.pro-senectute.ch.

KREIS FROHES ALTER EGOLZWIL-WAUWIL

Tagesvelotour mit Grillieren

**Donnerstag, 1. September,
09.00 Uhr beim Pfarreiheim**

Die Tour führt übers Moos nach Ettiswil - Grosswangen - Ostergau - Willisau. Dort machen wir eine Kaffeepause. Anschliessend nehmen wir den Weg entlang der Buechwigger Richtung Rohrmatt unter die Räder. Nach einem kurzen starken Aufstieg via Mörisegg gelangen wir nach Hergiswil b.W. Auf dem Velostreifen Richtung Willisau erreichen wir rechts vom Altersheim Breiten den gut ausgebauten Picknickplatz (WC und Wasser vorhanden). Wer nicht via Mörisegg fahren möchte, kann den Picknickplatz direkt via Strasse Richtung Hergiswil b.W. anfahren. Das Grillgut und die Getränke nehmen die Teilnehmer/innen selber mit. Der Rucksack wird mit dem Auto ab Pfarreiheim zum Picknickplatz gebracht. Nach dem Essen geniessen wir die Zeit bei einem Jass oder zum gemütlichen Beisammensein. Die Rückfahrt via Willisau führt uns wieder zum Ausgangsort zurück. Bei zweifelhafter Witterung gibt Walter Erni, Tel. 041 980 62 78, Auskunft.

Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer/innen.

Wanderung

Zur nächsten Wanderung treffen wir uns am

**Donnerstag, 15. September,
13.30 Uhr beim Pfarreiheim**

Mit den Autos fahren wir über Grosswangen zum Hof "Bauer Egli" in Sigerswil. Von dort wandern wir Richtung Guggenhusen - Engelwart, wo wir bei sichtigem Wetter einen prächtigen Ausblick auf den Sempachersee und die Alpenkette geniessen. Anschliessend wandern wir über Spanern zum Ausgangspunkt Sigerswil zurück. Im Burbeizli von Bauer Egli, welches auch Schlafen im Stroh anbietet, erhalten wir unsere wohlverdiente Stärkung, um die verlorenen Kalorien wieder zu ersetzen.

Dauer der Wanderung ca. 1 ½ bis 2 Stunden. Für diejenigen, die es gemütlicher mögen, gibt es eine leicht verkürzte Route. Anschliessend fahren wir nach Egolzwil/Wauwil zurück, wo wir ca. um 17.00 Uhr eintreffen.

Bei unsicheren Wetterverhältnissen gibt Anita Blättler, Tel. 041 980 35 41, Auskunft.

Wir wünschen allen wanderfreudigen Teilnehmern viel Vergnügen.

NAVO WAUWIL-EGOLZWIL

Ein-Morgen-beim-NAVO

**Samstag, 3. September 2016,
8.00 – 12.00 Uhr**



Treffpunkt: 8.00 Uhr, Schulhaus Linde, Wauwil
 Ausrüstung: Wetterfeste Kleidung, gute Schuhe, Arbeitshandschuhe
 Anmeldung: bis Dienstag, 30. August, bei F. Xaver Kaufmann (041 980 43 86) oder info@navowauwilegolzwil.ch

Ein-Morgen-beim-NAVO hat schon eine lange Tradition. Alljährlich führen wir am ersten Samstagmorgen im September praktische Naturschutzarbeiten in Wauwil und Egolzwil aus. Alle, die gerne im Freien arbeiten und einen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität leisten wollen, sind herzlich eingeladen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Dank guter Leitung kann man jedoch allerhand erfahren. Wir führen Pflegearbeiten aus im NAVO-Streifen im Moos und die Jugendgruppe kontrolliert die Nistkästen am Santenberg und im Moos. Mit Unterstützung der Jagdgesellschaft Santenberg mähen wir die Riedwiesen

im Lättloch Egolzwil, pflegen die Tümpel und schneiden die Sträucher zurecht. Anschliessend sind alle zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Wir freuen uns auf Deine Unterstützung!



FRAUENVEREIN EGOLZWIL-WAUWIL

Monatliches Beckenboden-Treffen



Frauenverein
Egolzwil-Wauwil

Beim Monatlichen Beckenboden-Treffen lernen wir den Beckenbodenmuskel bewusst wahrzunehmen und ihn zu trainieren – damit er nicht ganz vergessen wird!

Die nächsten Treffen sind am 25. August, 22. September, 20. Oktober und am 24. November jeweils von 9.00 Uhr – 10.00 Uhr im Pfarreiheim Wauwil – Egolzwil.

Hast du Lust mitzumachen? Dann melde dich bei Bernadette Achermann, 041 / 980 27 14

Vortrag Polizei

Nun kommt wieder mit der Eindämmerung die Zeit, bei welcher es immer öfter Einbrüche und Diebstähle gibt. Damit wir sensibilisiert werden, wird uns Herr Gnos von der Luzerner Polizei einiges darüber informieren.

Datum: Mi, 21. September 2016
 Ort: Pfarreiheim
 Zeit: 19 Uhr
 Kosten: Gratis
 Anmelden bei: Monika Peter Tel: 041 980 29 24 oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Vorschau Oktober 2016

Mi 19. Oktober 8.30 Uhr, Besichtigung STEWO Wolhusen



JAGDGESELLSCHAFT SANTENBERG

**Hubertusmesse vom
Sonntag, 25. September 2016,
10.00 Uhr in der Kirche Nebikon**



Am **Sonntag, 25. September 2016, 10.00 Uhr**, findet in der Kirche Nebikon unter dem Patronat der Jagdgesellschaft Santenberg Nebikon eine Hubertusmesse statt. Die JG Santenberg feiert heuer ihr 85-jähriges Bestehen.

Die Hubertusmesse wird von den bekannten Luzerner Jagdhornbläsern **«Auerhahn»** unter der Leitung von Josef Koller und dem einheimischen Organisten und Jäger Sigi Kneubühler musikalisch umrahmt. Zur Aufführung gelangt «La Messe de Saint Hubert von Charles Tyndare». Der Pfarreileiter Markus Müller gestaltet die Messe. Die Bevölkerung aus der Region, Jäger und Jägerinnen sowie Interessierte sind herzlich eingeladen. Nach der Messe offeriert die JG Nebikon einen Apéro und die Jagdhornbläser «Auerhahn» spielen dazu einige konzertante Stücke und Jagdsignale.

Die Jagdhornbläser, die JG Santenberg und der Pfarreileiter freuen sich auf die Begegnungen im herbstlich jagdlichen Themenkreis.

AKTIVE FAMILIEN EGOLZWIL-WAUWIL



**Aktive Familien
Egolzwil-Wauwil**

Kontaktfrau-Aktive Familien:
Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Besichtigung Feuerwehr

Wolltest du schon immer mal erfahren wie es bei der Feuerwehr zu und her geht? Lass dir von den Feuerwehrmännern Wauwil/Egolzwil die Feuerwehrfahrzeuge und Ausrüstungen zeigen und erlebe hautnah wie unsere Feuerwehr eingerichtet ist.

Datum: Samstag, 17. September 2016
Zeit: 09.30 – 11.00 Uhr
Ort: Begrüssung: Feuerwehrlokal Wauwil
Parcours: Pausenplatz Wauwil
Preis: Fr. 5.00 pro Kind

Die Aktiven Familien stellen für die Kinder ein Znüni zur Verfügung.

Anmeldungen bis am 12. September bitte an:
Mirjam Stucki 079 / 667 83 00 oder
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Wir freuen uns auf viele interessierte junge Feuerwehrhilfskräfte. Eltern sind natürlich auch herzlich willkommen.

Die Verantwortung für die Kinder liegt bei den Eltern.

Voranzeige Oktober 2016

«Wie entsteht Honig» – Besuch Agrarmuseum Burgrain
Mittwoch, 12. Oktober 2016, 14.30 – 16.30 Uhr

TV SANTENBERG

Trainingsstart Jugend TV Santenberg



Nach den ausgiebigen Sommerferien freuen wir uns den Trainingsbetrieb der Jugendriegen wieder aufzunehmen. Auch im neuen Schuljahr 2016/2017 stehen uns erneut einige Abenteuer bevor, hoffentlich mit vielen Neumitgliedern. Probetrainings zu besuchen ist jederzeit auch ohne Voranmeldung möglich. Das Leiterteam steht vor Ort für Fragen gerne zur Verfügung.

Riege	Trainingstag & Zeit	Probestart
KiTU Kinderturnen	Montag, 16.30 – 17.30 Uhr	Mo, 17.10.2016
Jugi 1 (1.- 3. Klasse)	Mittwoch, 18.15 – 19.30 Uhr	Mi, 24.08.2016
Jugi 2 (4.- 5. Klasse)	Mittwoch, 18.15 – 19.30 Uhr	Mi, 24.08.2016
Jugi 3 (6. - 8./9. Klasse)	Donnerstag, 18.30 – 20.00 Uhr	Do, 25.08.2016
Korbball Jugend Mädchen / Damen	Donnerstag, 19.00 – 20.30 Uhr	Do, 25.08.2016

TV SANTENBERG

G&S: Fit durch den Winter



Mit Mambo, Tscha-Tscha-Tscha und vielen weiteren Bewegungen aus dem Aerobic und Zumba Bereich halten wir uns durch die Wintermonate fit.

Unter fachkundiger Leitung wird ein Aufbau-, Kräftigungs- und Dehnungsprogramm zusammengestellt, welches zusätzlich auch unsere koordinativen Fähigkeiten stärkt.

Im (freiwilligen) zweiten Teil steht bei Spielen der Spass an der Bewegung im Vordergrund.

Die Trainings von Gymnastik und Sport (G&S) finden in der Regel am Mittwoch statt. Während den Schulferien sind keine Trainings.

Start: Mittwoch, 19. Oktober 2016
20.00 Uhr, Zentrum Linde Wauwil

Unser Angebot richtet sich an Damen und Herren aller Altersstufen, die sich über den Winter fit halten wollen.

Kosten: Fr. 120.00
für ca. 20 Trainings (wird in den ersten Trainings eingezogen)

**Interessiert?
Kommen Sie einfach am Mittwoch,
19. Oktober 2016, 20.00 Uhr, zu einem ersten
Training vorbei oder verlangen Sie unseren
Trainingsplan.**

Kontakt: Marcel Hug, 041 670 34 76
marcel_hug@bluewin.ch

Ein Angebot des TV Santenberg ohne Vereinsbeitragspflicht.

www.tv-santenberg.ch

FC WAUWIL-EGOLZWIL

MS Sports Feriencamp
in Wauwil

In der Woche vom 01.08. bis 05.08.2016 fand das MS Sports Camp zum achten Mal auf der Sportanlage des FC Wauwil-Egolzwil statt.

Wie schon in den letzten Jahren konnten die Veranstalter auch bei der diesjährigen Ausgabe viele fussballbegeisterte Mädchen und Knaben auf dem Sportplatz Moos begrüssen. Insgesamt waren ca. 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht.

Während den 5 Trainingstagen sorgte die MS Sports Crew, unter der Leitung von David Suter für abwechslungs- und lernreiche Trainings. Neben der gezielten Förderung der fussballerischen Fähigkeiten durfte natürlich auch der Spass am täglichen Training nicht zu kurz kommen. An den begeisterten Gesichtern der jungen Fussballerinnen und Fussballer war unschwer zu erkennen, dass auch dieser Aspekt der Sportwoche zur vollen Zufriedenheit aller Anwesenden erreicht werden konnte.

Nach den Vormittags-Einheiten sorgte die Crew des Rest. St. Anton jeweils dafür, dass alle Spieler mit der nötigen Sportler-Nahrung versorgt die Trainings am Nachmittag in Angriff nehmen konnten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Erika und Franz Hunkeler für die einmal mehr tolle Bewirtung.

Die Trainingswoche wurde schliesslich mit einem Turnier abgeschlossen, in welchem sich die gemachten Fortschritte in wettkampfform umsetzen liessen. Mit viel Einsatz und Motivation wurden um Punkte und Siege gekämpft, so dass am Freitag-Abend alle Kinder erschöpft aber glücklich den Heimweg antreten konnten.

Ein herzliches Dankeschön gebührt Camp-Leiter David Suter für die einwandfreie Organisation der Turnierwoche, sowie der Gemeinde Wauwil für die kostenlose Zurverfügungstellung der Sportanlagen Moos.

Wer nun Lust auf Fussball im FC Wauwil-Egolzwil bekommen hat, der kann sich beim Junioren-Obmann Marcel Schwegler melden (078 739 30 96).



SV SANTENBERG

Kick-Off zum 1. Santenberg-Schiessen



Der erst am 21. November 2015 gegründete Schützenverein «SV Santenberg» hat mit dem 1. Santenberg-Schiessen bereits Grosses vor. Zu diesem Santenberg-Schiessen an den beiden Wochenenden vom 21. und 28. Juni 2019 werden über eintausend Teilnehmende erwartet.

Das OK unter Präsident Peter Zihlmann traf sich unlängst auf dem Schiessstand Wauwil zu einem Kick-Off-Event. Ziel dieses B-Schiessens ist, den Schiesssport nebst den vereinsinternen Wettbewerben und den auswärtigen Schiessanlässen mit einem eigenen Schiessen die Kameradschaft auch überregional zu fördern. Damit setzt der SV Santenberg, welcher aus den Präsidenten Ivo Hermann, Christoph Schöpfer und Josef Kaufmann-Müller geleitet wird, einen neuen Meilenstein im Schiesssport am Santenberg.

Weitere Details bei www.sv-santenberg.ch



Das OK des 1. Santenberg-Schiessens auf dem Schiessstand Wauwil. (Foto: Alois Hodel)

1. Herbstschiessen SV Santenberg in Wauwil

Schiesszeiten

Donnerstag, 22. September 2016, 18.00 - 19.30 Uhr

Freitag, 30. September 2016, 17.30 - 19.30 Uhr

Samstag, 01. Oktober 2016, 13.00 - 16.00 Uhr

Nachtessen-Stich (Gruppe)

(Fr. 15.-- HD / Fr. 8.-- ND)

Scheibe A10 / 6 Einzelfeuer - 4 Serie

berechtigt zur Teilnahme am Absenden inkl. Nachtessen

Glück-Stich

(Fr. 9.--)

Scheibe A100 / 6 Schuss Serie - kein Nachdoppel möglich
jeder Schütze erhält einen Preis

Sau-Stich

(Fr. 10.-- HD / Fr. 3.-- ND)

Scheibe A100 / Hauptdoppel 4 Schuss Einzelfeuer
unbeschränkte Nachdoppel à 2 Schuss

Die 6 besten Schüsse zählen. Grosse Fleischpreise -
separate Rangliste für nichtlizenzierte Schützen

Sie + Er-Stich

(Fr. 17.-- HD / Fr. 11.-- ND)

Scheibe A5 / 5 Einzelfeuer - 3 Serie / Nachdoppel möglich
schöne Naturalgaben

Jungschützen-Stich

(Fr. 5.-- HD / Fr. 3.-- ND)

Scheibe A100 / Saustich 4 Schuss A100 Nachdoppel
möglich. Die Jungschützen können alles Stiche zum
1/2 Preis schießen.

berechtigt zur Teilnahme am Absenden inkl. Nachtessen

Plauschgruppenschiessen

(Fr. 15.-- pro Gruppe)

**Gruppe aus 3 Schützen/Schützinnen (max. 1 mit Li-
zenz)** der Nachtessen-Stich zählt.

Die 3 besten Gruppen erhalten Erinnerungspreise,
keine Anmeldung nötig,

für Vereine, Firmen, Quartiere, Familien usw.

Teilnahmeberechtigt ist Jedermann/Jederfrau.

Es wird ein Schützenkönig gekürt.

Nutzen Sie die Gelegenheit zur Teilnahme am Herbst-
schiessen in Wauwil.

Wir wünschen schon jetzt allen «guet Schoss».

Übungsmöglichkeit:

Donnerstag, 15. September 2016, 18.30 - 19.30 Uhr

Alle Teilnehmer sind zum absenden vom Samstag, 22. Oktober 2016 eingeladen.

DEUTSCHKURSE

Sie leben in der Schweiz! Lernen Sie DEUTSCH!

**Neue Deutschkurse in Wauwil
ab 13. September 2016**

- Anfängerkurs Stufe A1 (ohne Kenntnisse)
- Aufbaukurs Stufe A2 (mindestens 2 Jahre)

Jeweils Dienstag 19.00 – 20.45 Uhr im Schulhaus Linde
Anmeldeformulare bei der Gemeindekanzlei!

Bitte sofort anmelden!

Bei Fragen gibt Auskunft:
Heidi Barmet, Tel. 041 980 46 35

CAFÉ INTERNATIONAL

Frauen aus verschiedenen Kulturen treffen sich im Pfarreiheim. Wir trinken Kaffee, plaudern, lernen neue Frauen kennen – und geniessen die Atmosphäre.



**Dienstag 13. September 2016, 09.00 – 11.00
im Pfarreiheim**

Zum Notieren:
Das nächste Café International wieder von 9.00 – 11.00h
im Pfarreiheim

Mittwoch, 16. November 2016

Wir heissen Sie/Dich herzlich willkommen. Wir werden unterstützt von Integrationsverein, Deutschkurse FABIA und Frauenverein Egolzwil-Wauwil.

Bei Fragen gibt Krista Pfenninger gerne Auskunft
041 980 58 08.

JODLERKLUB SANTENBERG



Konzert

**16. + 17. September 2016, jeweils ab 20 Uhr,
Zentrum Linde Wauwil**

Die Jodlerinnen und Jodler des Jodlerklubs Santenberg haben sich, unter der Leitung von Roland Schöpfer, auch dieses Jahr wieder gewissenhaft auf ihr Konzert vorbereitet. Mit einem bunten Liederstrass möchten sie die Jodelfreunde aus nah und fern erfreuen. Eine Kleinformation, ein Duett, jeweils ein Kinderchörli und natürlich der Gesamtchor werden dafür sorgen, dass den Zuhörern, an den beiden Abenden, bestimmt nicht langweilig wird.

Für das kulinarische Wohl der Besucher wird selbstverständlich auch gesorgt. Die reichhaltige Tombola lädt alle ein, ihr Glück zu versuchen.

Alle die das Tanzbein schwingen möchten, haben nach dem Konzert dazu die Gelegenheit.

Der Jodlerklub Santenberg freut sich auf viele Zuhörer.

Gerne nimmt Heidi Barmet, Tel. 041 980 46 35, vom 5. bis 15. September, werktags von 18.00 bis 20.00 Uhr, Platzreservationen entgegen.



Die kulturelle Plattform Egolzwil – Wauwil

www.vereinspektrum.ch

Mit Spektrum in Krakau, dem polnischen Rom

Einige Mitglieder unseres Vereins waren just zwei Wochen nach dem vielbeachteten Besuch von Papst Franziskus ebenfalls der polnischen Stadt Krakau, welche wegen der über einhundert Kirchen und Klöster auch als «das polnische Rom» bezeichnet wird. Diese in den grossen Kriegen wie durch ein Wunder unzerstört gebliebene Stadt gehört zum UNESCO-Kulturerbe. Krakau hat nicht nur museal überaus viel zu bieten, sondern gleichzeitig viel Kulturelles, Historisches und Kulinarisches sowie südländisches Ambiente oft bis spätabends, so etwa beim Marktzentrum Rynek und in den Gassen. Ein abrupter Gegensatz zu dieser wohltuenden Kultur der Geselligkeit war für die Reisegruppe dann der ganztägige Besuch des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau. Der Nazi-Propagandaspruch «Arbeit mach frei» beim Lagereingang könnte kaum zynischer sein. Bei den Tausenden von täglichen Besuchern dieser weiträumigen Gedenkstätte und angesichts der archivalischen und bildlichen Dokumentationen herrschte allgemein ein beklemmendes Gefühl. Diese Krakau-Reise war ein echter Spagat zwischen unmenschlichen Tragödien im Zweiten Weltkrieg und dem heutigen jugendfrischen Geist in dieser besuchenswerten polnischen Kulturstadt.



Die kulturelle Vielfalt, die historischen Sehenswürdigkeiten und ebenso die polnische Kulinarik waren die Reise nach Krakau wahrhaft wert.

Über Äthiopien – Land, Leute und Wandel

Zu einem spannenden Bilder-Vortrag lädt „Spektrum“ **am Freitag 02. Sept. 20.00 Uhr ins Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil** ein. Bruno Strebel (ehem. Gemeindeammann Geunsee) kennt Äthiopien als Geologe und prädestinierter Wasserbauer seit über 40 Jahren. Er hat dort verschiedene Bewässerungsprojekte initiiert. Sein neuestes Projekt ist eine bescheidene Tourismusanlage, welche der Landbevölkerung Beschäftigung und Erwerb bieten soll. Der Vortrag ist öffentlich, jedermann ist willkommen. Freiwillige Kollekte.

Voranzeige zum 2. Wendelinskonzert in der Wendelinskapelle Wauwil:

Am Wendelinstag 20. Oktober spielt wiederum die bekannte „Lozärner Ländler Band“ (mit Claudia Muff, Sepp Huber und Josi Fischer). Beginn: 20.00 Uhr, Kollekte.

Direktverkauf ab Hof

Aus eigener Produktion, saisongerecht, frisch & natürlich. Profitieren Sie von unseren Angeboten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Wir starten wieder.

Fam. P. Achermann, Unterdorf 3, Egolzwil

041 980 59 02: Frischmilch (Selbstbedienung), Kaliographie-Karten, 24-Std.-Betrieb

Fam. M. Bättig, Weingut Falläsch, Wauwil

www.fallaesch.ch, 041 980 49 31

Wein, Grappa, Konfi, Diverse Spirituosen, Geschenkkorbli ganzes Jahr

Kamber/Häfliger, Grossmatt 5, Egolzwil

Kamber 079 222 68 16 / Häfliger 079 647 57 07

Aus unserer Hofkäserei: Ziegenkäse (Mutschli) in diversen Aromen, Ziegenkäse in Öl, Reibkäse, Ziegenfrischmilch, Hühner- und Wachteleier alles in Selbstbedienung, ganzes Jahr

Fam. Kaufmann, Obermoos, Wauwil

www.wachtelhof.ch, 041 980 34 21

Bio-Produkte ab Hof: Hühnereier, Wachteleier, Dinkel- und Weizenteigwaren mit Wachteleier

Fam. J. Kaufmann-Müller, Lindenhof, Wauwil

041 980 41 94: Freilandeier, Cheminée-Holz, ganzes Jahr

Fam. W. Odermatt, Unterdorf 1, Egolzwil

041 980 32 58: Freilandeier, Kartoffeln, Saisongemüse laut Tafel, diverse Salate, Brenn- und Cheminéeholz Stangen- & Buschbohnen, Zier- und Speisekürbisse

Fam. M. Schmidlin, Hof Aengelberg, Egolzwil

www.hofaengelberg.ch, 041 980 58 09

Ab unserem Bio-Hof: Rotwein, Weisswein, Traubenbrand, Honig, Winzerwurst, ganzes Jahr

Fam. K. Wermelinger, Unterdorf 8, Egolzwil

041 980 31 24: Buschbohnen, Geschenkkörbe auf Bestellung



BETRIEBSFERIEN

Folgende Unternehmen schliessen ihre Türen für eine bestimmte Zeit und kehren frisch erholt zurück:

Praxis Dr. Bruno Kaufmann,

Dorfmat 7, 6243 Egolzwil

Telefon 041 980 44 71

→ **Ferien vom Samstag, 10. bis
Samstag, 24. September 2016**

Redaktionsschluss für Oktober

**23. September 2016,
9.00 Uhr**

GRATULATION

Wir gratulieren **Michael Birrer**
zum erfolgreichen Abschluss als

**Bachelor of Science in Wirtschafts-
ingenieurwesen mit Vertiefung in
Maschinentechnik.**

GRATULATION



Das ganze Denner-
Satelliten-Team Wauwil gratuliert unserer Lernenden
Larissa Arnold ganz herzlich zur bestandenen
Lehrabschlussprüfung als

Detailhandelsfachfrau

Wir wünschen ihr für die Zukunft in jeder Hinsicht
das Beste, Gesundheit, Glück und Erfolg.



Abstimmungsempfehlungen für 25. Sept. 2016

Kantonale Vorlage: SP Steuer-Initiative

Die Steuern im Kanton Luzern wurden für die Privaten Personen seit 2005 massiv gesenkt, ebenso für Unternehmungen. Durch die guten Rahmenbedingungen konnten Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen und die Arbeitslosigkeit tief gehalten werden.

Die SP will nun mit ihrer Initiative die Unternehmenssteuern um 50 % erhöhen. Drei wichtige Gründe, weshalb Sie **NEIN** zu dieser gefährlichen Initiative sagen sollten:

- weil die meisten Kantone im Rahmen der eidg. Unternehmenssteuerreform 3 (USR III) die Unternehmenssteuern senken werden, womit der Kanton Luzern seinen Spitzenplatz verlieren und ins unattraktive Mittelfeld zurück fallen würde.
- weil Unternehmen wegziehen könnten und Arbeits- und Ausbildungsplätze verloren gingen.
- weil die kantonalen Finanzprobleme mit dieser Initiative überhaupt nicht gelöst werden können.

Tiefe Steuern helfen den KMU's und allen Unternehmungen, Arbeitsplätze zu erhalten und zu sichern. Alle bürgerlichen Parteien sagen überzeugt **NEIN zur SP Steuerinitiative**.

Eidg. Volksinitiative «AHVplus: für eine starke AHV»

Die staatliche Politik für eine vernünftige Alterspolitik in eine komplexe Thematik. Die Initiative „AHVplus“ gefährdet eine weitsichtige und finanzierbare Alterspolitik. Durch den angestrebten Leistungsausbau resultiert ein Manko in der AHV-Kasse von einigen 100 Mio. Franken, wozu die Initiative keine geeignete finanzielle Kompensation aufzeigt. Eine generelle Rentenerhöhung nach dem Giesskannenprinzip ebenfalls für gutbetuchte Rentnerschaft ist zudem auch sozial fragwürdig und abzulehnen. Eine hilfreiche Weiterentwicklung der Ergänzungsleistungen und der aktuell in den eidg. Räten diskutierten „Rentenreform 2020“ ist insgesamt sinnvoller.

Deshalb NEIN zur Abstimmungsvorlage „AHVplus“.

Eidg. Volksinitiative «Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)»

Eine nachhaltige und ressourceneffiziente Zukunft für unser Land und die kommenden Generationen gehören zu den zentralen politischen Anliegen der CVP. Deshalb war und ist die CVP diesbezüglich in den aktuellen Gesetzgebungen entsprechend aktiv. Sie unterstützt weitere Fortschritte in den Bereichen Energie, Energieeffizienz, für ökologischeres Wirtschaften und mehr eigenverantwortliche Ressourcenschonung. Obwohl die vorliegende Volksinitiative durchaus erstrebenswerte Zielsetzungen hat, ist sie allerdings in der anvisierten Umsetzung zu radikal: Sie führt zu echten Benachteiligungen und zu kostspieligen Erschwernissen für unsere Wirtschaft. Ein nationaler Alleingang schwächt die internationale Wettbewerbskraft und gefährdet somit wertvolle Arbeitsplätze. Die CVP will auf Gesetzesstufe allerdings weiterhin für nachhaltiges ressourcenschonendes Wirtschaften und nachhaltiges Konsumverhalten politisch tätig sein.

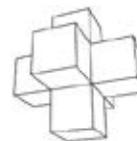
Aufgrund solcher Abwägungen empfiehlt die CVP, diese Initiative mit NEIN abzulehnen.

Bundesgesetz über den Nachrichtendienst, NDG

Mit dem neuen Nachrichtengesetz sollen mit zeitgemässen Massnahmen die innere Sicherheit in unserem Land und die nachrichtendienstlichen Zuständigkeiten klarer und aktueller geregelt werden. Angesichts der stets komplexer gewordenen Bedrohungen um die Sicherheit der Schweiz und ihrer Bewohner, ist die ungenügende Gesetzgebung durch das neue Nachrichtengesetz zu ersetzen, wie dies der Bundesrat und die überdeutliche Mehrheit in den eidg. Räten beschlossen hat. Dabei werden die Grundrechte der Bürger/innen und deren individuellen Freiheit bewahrt.

Die CVP empfiehlt hier ein überzeugendes JA.





Einladung zum Herbstanlass 2016 bei der Firma „Holz und Funktion AG“ in Wauwil

Geschätzte Egolzwilerinnen und Egolzwiler

Mit Freude laden wir Sie herzlich ein zum Herbstanlass bei der Firma „Holz und Funktion AG“ in der Kreuzmatt 2 in Wauwil am

Freitag-Abend, 30. September 2016 um 18.00 Uhr

<u>Programm:</u>	18.00 Uhr	Empfang und Begrüssungsdrink
	18.30 Uhr	Vorstellung und Führung durch den Betrieb von Mathias Trösch und Flavia Kaufmann
	19.30 Uhr	Verpflegung
	20.30 Uhr	Dankesworte und Verabschiedungen der Chargierten
	21.00 Uhr	Gemütliches Beisammensein
	23.00 Uhr	Ende des Anlasses

Die Firma „Holz und Funktion AG“ wurde im Jahre 2014 für den Neuunternehmer-Preis der Zentralschweiz nominiert und konnte im Juni 2016 das fünfjährige Jubiläum feiern. Bei der Führung lernen Sie deren hochwertigen Produkte und Systeme kennen, die vor allem für die Raumakustik und Raumisolierung entwickelt und produziert werden.

Erleben Sie diesen interessanten Freitag-Abend mit den Parteifamilien der FDP Egolzwil und FDP Wauwil. Anmeldungen sind bis **Montag, 26. September 2016** zu richten an:

Ivo Jeggli, Alpenblick 23,	i.jeggli@jego.ch	079 341 48 28
Klaus Wermelinger, Unterdorf 8	klaus.wermelinger@bluemail.ch	041 980 31 24

Auf einen zahlreichen Besuch freut sich der Vorstand der FDP Egolzwil

Eidg. und kantonale Abstimmungen vom 25.09.2016 - Parolen der FDP Luzern

- **NEIN** zur Volksinitiative „Grüne Wirtschaft - Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft“ (Eidg.)
- **NEIN** zur Volksinitiative „AHVplus - für eine starke AHV“ (Eidg.)
- **JA** zur Volksinitiative „Änderung des Bundesgesetzes über den Nachrichtendienst“ (Eidg.)
- **NEIN** zur Volksinitiative „Für faire Unternehmenssteuern“

Helfen Sie mit Ihrer Stimmen am 05. Juni 2016 mit, das Erfolgsmodell Schweiz weiterzuführen und die Werte Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt zu stärken.

Die Liberalen Seniorinnen und Senioren des Amt Willisau laden ein zum nächsten Anlass am

Dienstag, 27. September 2016 um 14.00 Uhr im Landgasthof Sonne in Ebersecken

Anita D. von Arx-Fischler, Dr. phil., referiert über „Nahe Osten“

Wir danken für Euren zahlreichen Besuch. Kontaktperson: Klaus Wermelinger / 041 980 31 24



**MAJORETTEN +
MUSIKGESELLSCHAFT
WAUWIL**

LOTTO

**SAMSTAG
1. OKTOBER 2016, 20.00 UHR
ZENTRUM LINDE WAUWIL**

SUPER PREISE ZU GEWINNEN!

Alle erhalten eine süsse Überraschung

MATCHPREISE

- 1 x Wellness Gutschein 1000.-**
Hotel Rigi Kaltbad (inkl. Mineralbad & Spa)
- 5 x Gutschein Migros, Coop je 400.-**
- 2 x Spiegelreflexkamera
Canon EOS 1200D**
18 MP / 3.0" Display / inkl. Tasche und
8-GB-Speicherkarte
- 2 x Apple iPad Air**
16 GB / 9,7" Display
- 3 x Laptop Acer Aspire**
15.6" / RAM: 4 GB / HD: 1 TB / Win 10
- 3 x Fernseher Samsung**
40" / 102cm / LED
- 2 x Grosse Lebensmittel-Zainen**
- 2 x Goldvreneli**
- 4 x Gutschein Landli je Fr. 150.-**

Neu: 2-Linienlotto

- 1. Gang 2 Gratiskarten**
Jeder Gang ein Matchgang
- Jede Stunde Doppelmatch und
2-Linienlotto**

Kein Preis unter 40.-
Dauerkarte Fr. 20.-

Gutschein-Jackpot

Lebensmittel-Körbe, Metzger-
schmaus, Brunchtaschen,
Burechörbli, Weinpackung,
Swiss-Paket, Zwischenverlosung
mit Sofortpreisen, Trostpreise
und, und, und ...

Platzreservation unter 041 980 64 62 (18.00 – 20.00 Uhr)

EIN BESUCH LOHNT SICH!



ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. J. Hodel, Altishofen.....	062 756 35 35
Dr. B. Kaufmann, Egolzwil.....	041 980 44 71
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Maria Benyes, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

Ärzte Notruf Luzern

Rasche Hilfe – Notfallarzt

0900 11 14 14

(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

Es gilt eine einheitliche Telefon-Nummer für den Notfallarzt. Wenn Sie die Nummer 0900 11 14 14 anrufen, werden Sie mit dem diensthabenden Notfallarzt verbunden.

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Fabienne Frei, Pfarrhaus, 6242 Wauwil
Natel 079 942 62 74, fabienne.frei@schule-wauwil.ch,
www.dorfjugend.ch



Pfarraamt Egolzwil-Wauwil:

Regina Postner, Seelsorgerin
041 980 32 01
email: regina.postner@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

Öffnungszeiten Pfarrhaustüre:

Di: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
Do: 09.00 – 11.00 Uhr
Fr: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, 041 980 34 65
Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



Regionales Pflegezentrum Feldheim, 6260 Reiden

Feldheimstrasse 1, 062 749 49 49,
Fax 062 749 49 50

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Di-Fr 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

zivilstandsamt@willisau.ch

SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



Sozial-BeratungsZentrum

Amt Willisau (SoBZ)

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau,
Telefon 041 972 56 20, Fax 041 972 56 21,
www.sobz.ch, willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

Jeden 4. Dienstag pro Monat Beratung mit Anmeldung: 10.30 bis 14.30 Uhr, ohne Anmeldung: 14.30 bis 16.00 Uhr im Pfarreiheim Wauwil. Telefonische Beratung täglich von 08.00 bis 9.30 Uhr. Frau Cornelia Vogel, mvb.willisau@sobz.ch, www.sobz.ch



Spitex Vermittlungsstelle für Familienhilfe, ambulante Krankenpflege und Mahlzeitendienst:

Beatrice Steffen-Kreuzer, Gehrenmatte 17, 6243 Egolzwil, 041 982 04 73. Stellvertreterin: Anna Steinmann-Wanner, 041 980 07 30.

Pflegedienstleiterin:

Sonja Bossert, 079 434 83 82

Krankensmobilen:

Karl Langenstein, Dorfstrasse 2, 6242 Wauwil, 041 980 38 59

Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, 041 970 42 81



Vermittlungsstelle für Babysitting:

Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03



September

Do 1.	09.00	Kreis frohes Alter: Tages-Velotour mit Grillieren
Do 1.	19.15 - 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Atemschutz Res. Leistungstest
Fr 2.	11.00 - 16.00	Gemeinde Egolzwil: Seniorenanlass; Gasthaus Duc, Egolzwil
Fr 2.	20.00 - 22.30	Verein Spektrum Egolzwil-Wauwil: Bildervortrag über "Äthiopien: Land, Leute, Wandel"; Pfarreiheim Wauwil
Sa 3.	08.00 - 12.00	NAVO Wauwil-Egolzwil: Ein-Morgen-beim-NAVO; Zentrum Linde, Wauwil
Sa 3.	08.00 - 17.00	Samariterverein Wauwil-Egolzwil: Nothilfekurs Teil 1; Raclettestube Egolzwil
Mo 5.	19.30 - 21.30	Samariterverein Wauwil-Egolzwil: Nothilfekurs Teil 2; Raclettestube Egolzwil
Di 6.	15.00	Seniorenrat Egolzwil-Wauwil: Informationsveranstaltung "Chiropraktik im Alter"; Pfarreiheim Wauwil
Fr 9.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Mo 12.	19.30 - 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Kaderübung
Di 13.	09.00 - 11.00	café international: café international; Pfarreiheim Wauwil
Di 13.	11.45	Kreis frohes Alter: Senioren-Mittagstisch; St. Anton, Egolzwil
Do 15.	13.30	Kreis frohes Alter: Wanderung
Fr 16.	18.00	Gemeinde Egolzwil: Jungbürgerfeier
Sa 17.	09.30	Aktive Familien: Besichtigung Feuerwehr; Feuerwehrlokal Wauwil
Mo 19.	08.30	Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Besichtigung Stewo Wolhusen
Mi 21.	19.00	Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Vortrag Polizei
Do 22.	18.30 - 19.30	Schützenverein Santenberg: Herbstschiesen; Schützenhaus Wauwil
Do 22.	19.30 - 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Mannschaftsübung
Fr 23.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
So 25.	10.00 - 10.30	Gemeinde Egolzwil: Volksabstimmung
Di 27.	11.45	Kreis frohes Alter: Senioren-Mittagstisch; Café Millefeuille, Wauwil
Fr 30.	18.30 - 20.00	Schützenverein Santenberg: Herbstschiesen; Schützenhaus Wauwil

Voranzeige Oktober

Sa 1.		Schulen: Beginn Herbstferien
Sa 1.	14.00 - 16.30	Schützenverein Santenberg: Herbstschiesen; Schützenhaus Wauwil
Sa 1.	20.00 - 24.00	Majorettenkorps Wauwil und Musikgesellschaft Wauwil: Lotto; Zentrum Linde, Wauwil
Do 6.		Kreis frohes Alter: Velotour
Fr 7.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr

Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn

Homepage: www.egolzwil.ch



Kanzlei

Telefon 041 984 00 10
gemeindeverwaltung@egolzwil.ch

Steueramt

Telefon 041 984 00 15
steueramt@egolzwil.ch

Gemeindeammannamt

Telefon 041 984 00 12

Fax 041 984 00 11

Die Schalter sind geöffnet

MO	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 18.00 Uhr
DI bis FR	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.